

Vorlage zur Beschreibung der Praktik für RAN-Sammlung

<p>Name der Praktik</p> <p>Bitte beachten Sie, dass mit „Praktik“ eine Aktivität, eine Methode oder ein Instrument gemeint ist, die bzw. das von Fachkräften und/oder Mitgliedern einer Gemeinschaft verwendet wurde bzw. wird.</p>	<p>RestoCovidCircles</p>
<p>Beschreibung (max. 300 Wörter)</p> <p>Kurze Beschreibung des Ziels und der Arbeitsmethode der Praktik. Aus der Beschreibung muss klar hervorgehen, dass <u>eine eindeutige Verbindung zur Prävention und/oder Bekämpfung von Radikalisierung und/oder gewaltbereitem Extremismus besteht</u>. Dies bedeutet, dass es in den Zielen bzw. Aktivitäten/Methoden/Instrumenten der Praktik einen Bezug zur Bekämpfung von Radikalisierung und/oder gewaltbereitem Extremismus geben muss. Praktiken ohne diesen Bezug können nicht in die RAN-Sammlung aufgenommen werden.</p>	<p>COVID-19 hatte einen relevanten Einfluss auf die Gesellschaft, Wirtschaft und Politik europäischer Gesellschaften, einschließlich Italiens. Der Bericht des Europäischen Rates für Auswärtige Beziehungen (2021) offenbarte, dass die europäische Gesellschaft tiefgreifend durch die COVID-19-Krise gespalten war. Dabei wurden drei Hauptspaltungen identifiziert: eine Spaltung zwischen den Generationen, eine Spaltung zwischen denen, die die COVID-19-Krise als Gesundheitskrise und denen, die sie als Wirtschaftskrise erlebten, sowie eine „Freiheitsspaltung“. Auch in Bezug darauf, wer für die Auswirkungen der COVID-Krise verantwortlich gemacht werden sollte, waren die Europäer gespalten: 34 % der befragten Bürger betrachteten renitente Personen als verantwortlich, im Vergleich zu 16 %, die ihre jeweiligen Landesregierungen für verantwortlich hielten. Die Spaltung zwischen den Bürgern hat sich mit der Einführung von Pflichtimpfungen und dem digitalen Impfpass noch verstärkt, was häufig zu Konflikten führt, die den beruflichen, sozialen oder familiären Beziehungen Schaden zufügen. Die polarisierten Ansichten der Bürger führten zu Konflikten und starken sozialen Brüchen in zwischenmenschlichen Beziehungen innerhalb von Familien und in der Gesellschaft (am Arbeitsplatz, in Schulen, Krankenhäusern usw.). Im spezifischen Kontext der Provinz Lecco waren die polarisierten Ansichten der Bürger, insbesondere im Fall der Nichtgeimpften, zurückzuführen auf kritische Ansichten über Wissenschaft, Kommunikationsquellen und Meinungsfreiheit sowie auf das mangelnde Vertrauen in Institutionen. Die kritischen Ansichten der Nichtgeimpften betrafen insbesondere die eingeschränkte Meinungsfreiheit aller Beteiligten, die begrenzte Transparenz und Vollständigkeit der offiziellen Kommunikationsquellen sowie die Behandlung</p>

	<p>wissenschaftlicher Erkenntnisse als absolute Wahrheit, obwohl Wissenschaft schon immer auf konstruktiven Debatten zwischen verschiedenen Perspektiven basiert hat. Vor dem Hintergrund von zunehmendem Misstrauen, Ressentiments und „Schulduzuweisungen“ nutzte die Stadt Lecco einen Ansatz der gemeinschaftlichen opferorientierten Justiz und die RestoCovidCircles-Praktik, um beschädigte Beziehungen wiederherzustellen und die Polarisierung nach der COVID-19-Krise anzugehen.</p> <p>Die Praktik basiert auf der Kreismethode, die in der opferorientierten Justiz häufig eingesetzt wird. Laut dem Büro der Vereinten Nationen für Drogen- und Verbrechensbekämpfung (UNODC, 2020, S. 30), können Kreise in verschiedenen Gemeinschaftseinstellungen eingesetzt werden: „... innerhalb lokaler Nachbarschaften, um auf die Sorgen der Bewohner über Kriminalität oder unsoziales Verhalten einzugehen, oder um Beschwerden gegen Mitglieder von Strafverfolgungs- oder Strafvollzugsbehörden zu lösen. ... Sie wurden an Schulen implementiert, um kleinere Vergehen zu behandeln und Konflikte zu lösen. Sie können in Fällen von interkommunalen Konflikten und Hassverbrechen eingesetzt werden. Sie können auch zum Aufbau besserer Beziehungen und zur Verringerung der Gewalt in Gefängnissen und anderen Haftenrichtungen eingesetzt werden. Sie können sogar die Wiedereingliederung von Häftlingen in die Gemeinschaft oder von jungen Menschen, die nach einer Zeit der Inhaftierung wieder zur Schule zurückkehren, unterstützen.“ Kreise sind gemeinschaftliche Dialoge, die auf Inklusivität und dem Fehlen von Hierarchie basieren. Wie vom UNODC (2020, S. 37) hervorgehoben, „haben sich Kreise als flexible und effektive Mittel erwiesen, um Beziehungen aufzubauen, Frieden zu bewahren, mit Traumata umzugehen (insbesondere Heilungskreise) und Probleme zu lösen.“</p> <p>Die Dialogpraktik wurde von Moderatoren begleitet, die über gute Kenntnisse der Werte, Prinzipien und Methoden der opferorientierten Justiz verfügten. Die Praktik wurde in zwei Phasen umgesetzt, die jeweils ein anderes Ziel verfolgten:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Phase 1 (2020) hatte zum Ziel, den von COVID-19 betroffenen Bürgern von Lecco die Möglichkeit zu geben, sich über das COVID-19-Trauma auszutauschen, sich gegenseitig die Wahrheit anzuhören und gehört zu werden, indem sie ihren Erinnerungen an eine jüngste traumatische Vergangenheit eine Stimme geben, um eine gemeinsame Wahrheit über die traumatische Zeit, die sie durchlebt haben, zu konstruieren; <p>Phase 2 (2021-2022) zielte darauf ab, einen Dialog zwischen den Parteien zu eröffnen, um die Polarisierung rund um das Thema Anti-COVID-19-Impfstoffe und insbesondere das Grüne Zertifikat zu dekonstruieren und die zerbrochenen zwischenmenschlichen Beziehungen wiederherzustellen.</p>
Hauptthemen	<p>Opferorientierte Justiz</p> <p>Sozialer Zusammenhalt und Polarisierung</p>

<p>Bitte <u>wählen</u> Sie zwei Hauptthemen aus, die am besten zu der Praktik passen.</p>	
<p>Zielgruppe</p> <p>Bitte <u>wählen</u> Sie mindestens eine Zielgruppe aus, die der Praktik am ehesten entspricht.</p>	<p>Allgemeine Öffentlichkeit</p> <p>Fügen Sie eine weitere Zielgruppe hinzu.</p> <p>Fügen Sie eine weitere Zielgruppe hinzu.</p>
<p>Geografischer Umfang</p> <p>Bitte geben Sie an, wo die Praktik umgesetzt wurde/wird (Länder, Regionen, Städte).</p>	<p>Lecco, Provinz Lecco, Italien</p>
<p>Beginn der Praktik</p> <p>Bitte nennen Sie das Jahr, in dem die Praktik entwickelt und umgesetzt wurde, damit ersichtlich ist, wie lange sie bereits genutzt wird. Falls die Praktik nicht mehr aktiv verwendet wird, geben Sie bitte an, wann sie beendet wurde.</p>	<p>Beginn im Jahr: 2020</p> <p>Ende im Jahr: Wenn die Praktik beendet wurde, wählen Sie das Jahr aus, in dem sie beendet wurde.</p>
<p>Zu liefernde Ergebnisse</p> <p>Bitte geben Sie an, ob die Praktik zu konkreten Ergebnissen wie Leitfäden, Schulungsmodulen oder Videos geführt hat, und fügen Sie ggf. Links ein.</p>	<p>Mehrere Videos mit Untertiteln zu diesem Thema finden Sie unter den folgenden Links:</p> <p>RestoCovidCircles - Lecco, die restaurative Stadt (2021, Video 9 min) https://vimeo.com/563345503/aed5477082</p> <p>Eine restaurative Stadt in Zeiten einer Pandemie (2021, Webinar-Aufzeichnungen 1 Std. 36 Min.) https://vimeo.com/561355655/665da7afd1</p> <p>Lecco wurde auch vom European Forum for Restorative Justice (EFRJ) eingeladen, die RestoCovidCircles im Mai 2021 vorzustellen. https://www.euforumrj.org/en/restorative-city-times-pandemic</p>
<p>Evidenz und Evaluierung</p> <p>Kurze Beschreibung der <u>Leistungskennwerte</u> der Praktik. Dazu gehören folgende:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. <u>qualitative Betrachtungen und quantitative (statistische) Daten</u>, z. B. der Erfolgsmaßstab für das Projekt oder die Intervention. 	<p>Eine formale Evaluierung war ursprünglich nicht vorgesehen. Anekdotische Belege für die Ergebnisse der Praktik liegen jedoch bereits vor. Sie wurden während eines Aussage-Kreises der in Phase 1 durchgeführten Kreise gesammelt, aus dem das oben erwähnte Video über RestoCovidCircles entstanden ist, sowie bei informellen Treffen mit Teilnehmern der Kreise. Darüber hinaus ist für Ende des Jahres eine Fokusgruppe mit den Teilnehmern der Phase 2 der Praktik geplant, um Feedback zu den Erfahrungen der Teilnehmer mit der Praktik und den Auswirkungen nach ihrer Durchführung zu sammeln.</p> <p>In Phase 1 wurden fünf restaurative Kreise eingerichtet. Dazu gehörten zwei Treffen in jedem Kreis, an denen etwa 100</p>

2. Evaluierung und Feedback, einschließlich Befragungen und/oder Einzelberichten. Haben Sie z. B. eine interne oder externe Evaluierung durchgeführt oder Feedback der Zielgruppe eingeholt?
3. Peer-Review: Welches Feedback wurde zu der Praktik in der RAN-Arbeitsgruppe und/oder bei der Studienreise, auf der die Praktik diskutiert wurde, gegeben?

Bitte erläutern Sie auch die Ergebnisse Ihrer Analyse- und Evaluierungsbemühungen.

Personen teilnahmen. Wie die Teilnehmer der RestoCovidCircles berichteten, ermöglichten diese Kreise den Menschen, traumatische Erfahrungen zu teilen, sich gegenseitig zuzuhören und gehört zu werden. Sie ermöglichten es den Teilnehmern auch, ihre Erfahrungen und Ansichten über diese Zeit zusammenzutragen und so eine kollektive Erzählung über das Leiden der Gemeinschaft zu schaffen. Außerdem konnten die Teilnehmer durch das Anhören der Geschichten anderer lernen, ihre Ansichten, ihr Leid und ihre Wut zu verändern. Weitere Einzelheiten zum Feedback der Teilnehmer finden Sie unter: <https://vimeo.com/563345503/aed5477082>

In Phase 2 wurden drei Kreise mit 35 Teilnehmern durchgeführt. Die Kreise ermöglichten es L'Innominato (Die Ungenannten), der Arbeitsgruppe für gemeinschaftliche opferorientierte Justiz (sogenanntes zwischengeschaltetes Gremium – siehe Details unten), Themen zu verstehen, um die sich polarisierende Meinungen entwickelten: kollektives Risiko vs. kollektive Sicherheit; soziale Ausgrenzung vs. soziale Inklusion; Verlust/Reduzierung von persönlichen Rechten vs. öffentliche Gesundheitsversorgung; Verlust/Reduzierung von Einkommen und Aussetzung des Arbeitsplatzes; die soziale und mediale Stigmatisierung/Kriminalisierung; und die Angst vor einer zukünftigen Abweichung hin zu autoritärer Politik und sozialer Kontrolle. Darüber hinaus ermöglichte dies auch ein tieferes Verständnis dafür, wer die geimpften und ungeimpften Menschen sind: Sie sind keine homogenen Gruppen. Sie zeigten auch, dass sich die Polarisierung nicht um die Legitimität der Proteste gegen die COVID-19-Impfung entwickelte, sondern um Maßnahmen, die die Menschen davon überzeugen sollten, sich impfen zu lassen. In Bezug auf die Teilnehmer ermöglichten die Kreise den Beteiligten, über diese Themen zu diskutieren, und förderten zudem die Bereitschaft, sich emotional zu öffnen und Verständnis zu entwickeln für die anderen und ihre Gründe, sich nicht impfen zu lassen.

Nachhaltigkeit und Übertragbarkeit

(max. 200 Wörter)

Kurze Beschreibung der Nachhaltigkeit und Übertragbarkeit der Praktik, einschließlich Informationen zu deren Kosten. Bitte gehen Sie darauf ein, welche Elemente wie übertragbar sind.

RestoCovidCircles ist Teil von L'Innominato (Die Ungenannten). Die Nachhaltigkeit der Praktik wird durch die Existenz dieses informellen Zwischenorgans mit restaurativen Perspektiven, ein gemeindebasiertes Gremium innerhalb der Gemeinschaft, gewährleistet. L'Innominato besteht aus Bürgern, NRO, Sozialarbeitern, der Stadtverwaltung und lokalen Einrichtungen. Die Methode, die sie für RestoCovidCircles verwendet haben, wird auch in anderen Situationen eingesetzt. L'Innominato verfolgt das Ziel, Werte, Grundsätze und Praktiken der opferorientierten Justiz zu verbreiten und umzusetzen und bietet Bürgern Raum, um über Strafjustiz und soziale Konflikte zu sprechen. L'Innominato zielt darauf ab, wiederherstellende Werte, Prinzipien und Praktiken zu verbreiten und umzusetzen und bietet den Bürgern einen Raum für den Dialog über Strafjustiz und soziale Konflikte. L'Innominato schlägt vor, die Praktik der restaurativen Kreise auch bei anderen Konflikten (z. B.

Nachbarschaftskonflikten, Schulkonflikten) anzuwenden. Die Existenz von L'Innominato hat es ermöglicht und wird es auch weiterhin ermöglichen, restaurative Werte und Prinzipien zu verbreiten und opferorientierte Praktiken anzuwenden, auch wenn keine staatliche Förderung zur Verfügung steht. Dies ist dank der Zeit und der Ressourcen möglich, die die Mitglieder der zwischengeschalteten Stelle zur Verfügung stellen. Sie trugen mit ihrem Wissen über opferorientierte Justiz und die Gemeinde Lecco und deren Leiden und Konflikte bei. Sie haben Zeit, Räume und soziale und institutionelle Netzwerke zur Verfügung gestellt, die die Durchführung der geplanten opferorientierten Aktivitäten unterstützen. Die Existenz der zwischengeschalteten Stelle stellt eine soziale Bereicherung dar, die die restaurative Stadt Lecco fördern kann.

Was die Übertragbarkeit betrifft, so sollten Sie auf folgende Aspekte achten:

- Legitimität des Projektträgers. Im Fall von Lecco wurde die Praktik von den Mitgliedern von L'Innominato gefördert, die in ihrer eigenen Gemeinschaft anerkannt sind und enge Beziehungen zu ihr unterhalten.
- Das Engagement der Teilnehmer beginnt mit den Beziehungen zur Umgebung.
- Ausgewogene Zusammensetzung des Kreises (Alter, Geschlecht, Status, kulturelles und sprachliches Niveau, persönliche Schwächen, soziale Rollen, Macht, ethnische oder religiöse Zugehörigkeit, usw.).
- Aktives und einfühlsames Zuhören der Interessenten durch die Moderatoren im Vorfeld.
- Klare und genaue Erklärung des Zwecks, der Prinzipien und Werte des Kreises, Steuerung der Erwartungen.
- Einsatz von Vermittlern mit guten Kenntnissen der Werte, Grundsätze und Methoden der opferorientierten Justiz.
- Moderationsstil, der auf den Werten und Prinzipien der wiederherstellenden Gerechtigkeit basiert.

Zeitliche und logistische Organisation.

Vorgelegt und diskutiert beim RAN-Treffen

Bitte beachten Sie, dass die Praktik zur Aufnahme in die Sammlung vorzugsweise durch eines der RAN-Treffen nominiert werden sollte. Geben Sie den Namen der RAN-Arbeitsgruppe/Veranstaltung sowie Datum, Ort und Thema der Sitzung an.

Name: Radicalisation Awareness Network, Families Communities and Social Care

Datum: 05.10.2022

Veranstaltungsort: Stockholm, Schweden

Thema: Polarisierung auf lokaler Ebene verhindern: Gemeinschaften zusammenbringen

<p>Verknüpfung mit anderen EU-Initiativen oder EU-Fördermitteln (max. 100 Wörter)</p> <p>Bitte geben Sie an, wie Ihr Projekt finanziert wurde und ob Ihre Praktik mit anderen EU-Initiativen oder -Projekten verknüpft ist UND vermerken Sie explizit, ob es von der EU (mit-)finanziert wird, und wenn ja, mit welchen Mitteln? Beispielsweise Erasmus+, der Fonds für innere Sicherheit (ISF), der Europäische Sozialfonds (ESF) oder Horizont 2020.</p>	<p>Die RestoCovidCircles sind eine der Praktiken, die im Rahmen des Aufbaus der Restorative City Lecco umgesetzt werden, ein Prozess, der von L'Innominato geleitet wird (siehe Details unten). Lecco Restorative City ist eine der Städte der Arbeitsgruppe der EJRJ.</p> <p>In Bezug auf die Finanzierung, als eine der Aktivitäten von L'Innominato, die im Rahmen der Lecco Restorative City umgesetzt werden, wurden RestoCovidCircles teilweise durch die von der Region Lombardia mit nationalen/regionalen Ressourcen finanzierten Projekte unterstützt, die von den Organisationen des Lenkungsausschusses von L'Innominato aktiviert wurden, und teilweise durch diese Organisationen selbst. Außerdem beruht die Durchführung der Praktik auf dem freiwilligen Beitrag der Mitglieder von L'Innominato.</p>
<p>Organisation (max. 100 Wörter plus Auswahl des Organisationstyps)</p> <p>Bitte beschreiben Sie kurz die hinter der Praktik stehende Organisation und geben Sie deren Rechtsform an, z. B. NRO, staatliche Stelle, GmbH, Wohltätigkeitsorganisation usw.</p>	<p>Die Praktik wurde mit L'Innominato (einer informellen Vermittlungsstelle) entwickelt. Während der COVID-19-Krise nahm sie das Leiden ihrer Gemeinschaft (in Phase 1) und die zunehmende Polarisierung unter den Mitgliedern ihrer Gemeinschaft (Phase 2) wahr und begann sich zu fragen, was sie mit dieser leidenden/polarisierenden Gemeinschaft tun könnte. In diesem Zusammenhang wurden die RestoCovidCircles geschaffen. Den Kreisen ging ein sorgfältiges Engagement und ein aktives und einfühlsames Zuhören der interessierten Personen durch die Moderatoren voraus. Sie verwendeten einen Moderationsstil, der auf den Werten und Prinzipien der opferorientierten Gerechtigkeit basiert.</p> <p>Organisationsart: sonstige</p>
<p>Ursprungsland</p> <p>Land, aus dem die Praktik stammt.</p>	<p>EU- oder EWR-Land: Italien</p> <p>oder:</p> <p>Nicht zur EU gehörendes Land: Geben Sie den Namen des nicht zur EU gehörigen Landes ein</p>
<p>Kontaktdaten</p> <p>Bitte geben Sie die Namen und die E-Mail-Adresse der Personen an, die innerhalb der Organisation kontaktiert werden können.</p>	<p>Adresse: Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. Ansprechpartner: Bruna Dighera E-Mail: bruna.dighera@outlook.it Tel.: Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. Website: https://www.leccorestorativecity.it/</p>
<p>Stand (Jahr)</p>	<p>2022</p>